



Abrollböcke

Für präzise Rundlaufmessungen und Mantellinienmessungen an rotationssymmetrischen Teilen wie Wellen, Walzen, Rohren usw., die nicht zwischen Spitzen aufgenommen werden können. JFA Abrollböcke werden kundenspezifisch gefertigt. Als Einzelprodukt oder integriert in eine JFA-Sondermesseinrichtung.

Konstruktion

Körper aus Stahl oder Guss. Auf Wunsch mit Nutfedern aus gehärtetem Stahl, geschliffen und geläppt zur definierten Achsausrichtung der Abrollböcke in T-Führungs- und Spann-Nuten.

Individuelle Ausführung. Angepasst an die jeweiligen Prüfparameter.

Abmessungen und Belastbarkeit von Aufnahmekörper und Aufnahme rollen sowie Genauigkeiten entsprechend den zu prüfenden Werkstücken.

Genauigkeit

Laufgenauigkeit der Aufnahme rollen bis zu 0,002 mm.

Option: Ausführung „Loslager“

Grundsätzlich wie oben beschrieben, jedoch ist der Rollenträgeraufbau quer zur Werkstückachse schwimmend gelagert. Diese Abrollböcke werden eingesetzt, wenn die Länge und das Gewicht der Werkstücke die Aufnahme an mehr als zwei Lagerstellen notwendig machen. Der schwimmende Rollenträgeraufbau ermöglicht, dass die Werkstücke bei der Drehung im Bereich 0-360° einem Konzentritätsfehler der Lager nach der Seite hin folgen. Konzentritätsfehler werden erfassbar und messbar. Die Eigendurchbiegung der Werkstücke ist eliminiert.

Zubehör

Zuschaltbares Lufttragesystem (siehe Abbildung) in der Standfläche zum leichten und verschleißarmen Verschieben und Positionieren.